

Auf viele Menschen kommen mit zunehmendem Alter neue Herausforderungen zu – auch und gerade in Sachen Gesundheit.

Mit dem Fachtag zur gesundheitlichen Versorgung im Alter möchte der Senator für Gesundheit den fachöffentlichen **Diskurs** über die zukünftige Ausgestaltung dieser Versorgung anregen und weiterführen.

Der Austausch zwischen externen Referenten mit den Akteuren vor Ort soll Praxis und Theorie, Vision und Realität in ein fruchtbares Spannungsverhältnis zueinander setzen und damit **Impulse** für die Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung geben.

Wir freuen uns, Sie zum Fachtag zur gesundheitlichen Versorgung im Alter begrüßen zu dürfen.

Um rechtzeitige **Anmeldung** zur Veranstaltung wird gebeten:

Der Senator für Gesundheit
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
Tel.: (0421) 361 9326
E-Mail: [swenja.goedecke@
gesundheit.bremen.de](mailto:swenja.goedecke@gesundheit.bremen.de)

Mehr zum Thema finden Sie auch unter:
www.gesundheit.bremen.de

Anfahrt

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen
Olbers-Saal im 1. Obergeschoss



Haltestellen: „Domsheide“ oder „Schüsselkorb“, erreichbar mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 der BSAG.

Hinweis: Der Veranstaltungsort liegt innerhalb der Umweltzone.

Gut behandelt in Bremen?



© Monkey Business / Fotolia.com

Fachtag zur
gesundheitlichen
Versorgung im Alter

13. März 2015
10:00 - 15:00 Uhr

Der Senator für Gesundheit  Freie Hansestadt Bremen

Freitag, 13. März 2015

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen

10:00 Uhr

Dr. Hermann Schulte-Sasse

Senator für Gesundheit
Freie Hansestadt Bremen

Impulsvortrag

10:15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Kruse

Direktor am Institut für Gerontologie
Heidelberg

*Lebensqualität, Teilhabe,
Sinnerfahrung als zentrale
Merkmale von Gesundheit
im hohen Alter*

11:15 Uhr

Prof. Dr. Gerd Glaeske

Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie,
Gesundheitspolitik und Versorgungs-
forschung am Zentrum für Sozialpolitik der
Universität Bremen

*Medikation im Alter –
oftmals mehr Schaden als
Nutzen?*

12:00 Uhr

Pause mit Imbiss

12:45 Uhr

Prof. Dr. Stefan Görres

Mitglied des Direktoriums des Instituts für
Public Health und Pflegeforschung (IPP) an
der Universität Bremen

*Gesundheitliche
Versorgung älterer
Menschen in Bremen –
Potenziale für die Zukunft*

13:30 Uhr

Dr. Hermann Schulte-Sasse

Senator für Gesundheit
Freie Hansestadt Bremen

*Strategie für Bremen:
Eine Skizze möglicher
Lösungen bei der
gesundheitlichen
Versorgung alter
Menschen*

14:00 Uhr

Diskussion

Moderation:

Beate Hoffmann

Bremer Medienbüro

DISKUSSION

14:30 Uhr

Get together und Ende der Veranstaltung

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist **in Deutschland der demografische Wandel am weitesten fortgeschritten.**

Hierzulande leben viele ältere Menschen, die in der Lebensphase „Alter“ noch sehr viele Jahre ohne nennenswerte gesundheitliche Einschränkungen verbringen.

Ermöglicht wird die hohe Lebens- und Gesundheitserwartung durch Verbesserungen in der medizinischen Forschung, Hygiene, Ernährung, im Wohnen, Arbeiten und Einkommen. Gesundheitliche Probleme und Einschränkungen treten oftmals erst im hohen Alter auf und äußern sich überwiegend in akuten und chronischen Erkrankungen, die gleichzeitig auftreten. **Ältere Menschen müssen häufiger und anders behandelt werden als jüngere Menschen.**

Vor diesem Hintergrund **müssen die Behandlungsgrundsätze** der gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen im Rahmen der bisherigen ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen **neu gedacht werden.** Dies gilt für akutmedizinische, rehabilitative und geriatrische Behandlungsstrategien und für psychosoziale Betreuung nach SGB V.

Diese Herausforderung wirft die Fragen auf, welche speziell zugeschnittenen Lösungsansätze hierzu im Land Bremen entwickelt werden können und müssen.